

Gendering Disability. Intersektionale Aspekte von Behinderung und Geschlecht, Bielefeld, transcript

Sowohl Geschlecht als auch Behinderung sind gesellschaftliche Konstrukte. Beide werden im Alltag, im Austausch mit anderen Menschen und Institutionen ständig hergestellt.

Dieser interdisziplinäre Band diskutiert die vielfältigen Verflechtungen von Behinderung und Geschlecht, indem intersektionale Perspektiven eingenommen werden:

Wie sind Behinderung und Geschlecht mit den Kategorien »Rasse«, Ethnizität, Alter, Sexualität und Lebensformen verknüpft? Erstmals für den deutschsprachigen Raum führen die Beiträge Erkenntnisse u.a. der Migrationsforschung, der Demografieforschung und der Queer Studies mit Diskussionen aus den Feldern der Disability und Gender Studies zusammen.

Jutta Jacob (Dr. phil.) und Eske Wollrad (Dr. phil.) sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Swantje Köbsell ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Behindertenpädagogik/Inklusive Pädagogik der Universität Bremen.